



**Städte- und Gemeindebund  
Nordrhein-Westfalen**

**Der Hauptgeschäftsführer**

**Schnellbrief 103/2011**

An die  
Mitgliedsstädte und -gemeinden

Postfach 10 39 52 • 40030 Düsseldorf  
Kaiserswerther Straße 199-201  
40474 Düsseldorf  
Telefon 0211 • 4587-1  
Telefax 0211 • 4587-211  
E-Mail: info@kommunen-in-nrw.de  
Internet: www.kommunen-in-nrw.de

Aktenzeichen: III N 15  
Ansprechpartner:  
Geschäftsführer Giesen  
Hauptreferent Gerbrand  
Durchwahl 0211 • 4587-241; -234

13.07.2011

### **StGB NRW-Seminar zur kommunalen Seniorenpolitik**

Sehr geehrte Damen und Herren Bürgermeisterinnen und Bürgermeister,

insbesondere im Rahmen ihrer Seniorenpolitik als einem Kernelement örtlicher Sozialpolitik haben die Städte und Gemeinden in NRW gerade in den letzten Jahren maßgeblich Einfluss auf die Quartiersentwicklung und die Vernetzung wohnortnaher Infrastrukturen und Dienstleistungen genommen. Nachdem zielführende Strategien wie die der Sozialraumorientierung oder der Partizipation allgemein anerkannt scheinen, rücken zunehmend konzeptionelle Aspekte und Fragen der Maßnahmenqualität in den Vordergrund.

Der Städte- und Gemeindebund NRW möchte anknüpfend an seine seniorenpolitischen Tagungen in den Jahren 2000, 2006 und 2007 mit dem

#### **Seminar „Seniorenpolitische Konzepte: Leitlinien und Erfolgsbedingungen“ am 24. November 2011 in Münster**

die aktuelle Debatte zur kommunalen Seniorenpolitik mit umsetzungsorientierten Hinweisen anregen, die Städte und Gemeinden in Zeiten knapper Ressourcen unterstützende Angebote aufzeigen und die notwendige Vernetzung der seniorenpolitischen Akteure befördern.

Zielgruppe des Seminars sind alle mit den Auswirkungen der demografischen Entwicklung und dem Älterwerden in unseren Kommunen befassten Hauptamtlichen und Ratsmitglieder, insbesondere auch Seniorenbeauftragte sowie Vertreter von Seniorenausschüssen, -beiräten und -vertretungen. Diese Ausschreibung bitten wir entsprechend weiterzuleiten. Einzelheiten zum inhaltlichen und organisatorischen Ablauf sowie zur Anmeldung sind den beigefügten Unterlagen zu entnehmen. Über Ihr Interesse an dem Seminarangebot würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd Jürgen Schneider